



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	OB Nh/035/2015
Datum	Montag, den 09.02.2015
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:20 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend:vom Gremium

Frau Andrea Volk	Ortsvorsteherin
Herr Manfred Schäfer	Ortsbeiratsmitglied
Herr Christian Simon	Ortsbeiratsmitglied
Frau Marion Kauck	Ortsbeiratsmitglied
Frau Gabriele Köhlinger	Ortsbeiratsmitglied
Frau Dr. Barbara Greis	Ortsbeiratsmitglied
Herr Helmut Lepper	Ortsbeiratsmitglied
Herr Hans-Martin Fries	Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:vom Gremium

Herr Winfried Jung	Stellv. Ortsvorsteher
--------------------	-----------------------

Ferner anwesend:

Sandra Jente, Planungs- und Hochbauamt
Grischa Wunderlich, Planungs- und Hochbauamt
Anita Schwarz, stellvertretende Schriftführerin

Ortsvorsteherin Volk eröffnet um 19:00 Uhr die 35. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim und begrüßt neben den Ortsbeiratsmitgliedern auch Frau Jente und Herrn Wunderlich vom Planungs- und Hochbauamt. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung der Ortsvorsteherin vom 23.01.2015 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Hinweisbekanntmachung in der WNZ erfolgte am 04.02.2015. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

Ortsvorsteherin Volk schlägt vor, die unter dem Tagesordnungspunkt 2 aufgeführte Vorlage zur Verlängerung der Veränderungssperre und die Vorlage zur 68. Änderung des Flächennutzungsplans durch die Einfügung eines weiteren Tagesordnungspunktes, zwar gemeinsam zu diskutieren, jedoch hinsichtlich der Abstimmung getrennt voneinander zu behandeln. Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu. Die Tagesordnung gestaltet sich daher wie folgt:

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 13.01.2015
- 2 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der
3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“
- 3 68. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Am Waldgirmeser Weg“,
Einleitungsbeschluss
- 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates
- 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen
- 6 Verschiedenes

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung der Niederschrift vom 13.01.2015**
- 2 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“**
- 3 68. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Am Waldgirmeser Weg“,
Einleitungsbeschluss**
- 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates**
- 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 **Anerkennung der Niederschrift vom 13.01.2015**

Die Niederschrift wird einstimmig anerkannt.

zu 2 **Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Am Waldgirmeser Weg“**

Ortsvorsteherin Volk berichtet, dass die vor circa 2 Jahren beschlossene Veränderungssperre um ein Jahr verlängert werden soll, damit in dieser Zeit ein entsprechender Bebauungsplan erstellt werden kann und übergibt das Wort an Frau Jente vom Planungs- und Hochbauamt.

Frau Jente erinnert nochmal daran, dass der Grund für die Veränderungssperre die Anfrage für die Einrichtung einer Spielhalle in diesem Bereich war. Auch derzeit stehen noch leere Gebäude zur Verfügung, so dass die Verlängerung der Veränderungssperre erforderlich erscheint. Außerdem soll nunmehr auch der Einleitungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans gefasst werden. Auf Anfragen aus dem Ortsbeirat erklären die Vertreter des Fachamtes, dass es für den genehmigten Einzelhandel (Pennymarkt) einen Bestandsschutz gibt. Momentan besteht noch ein für 10 weitere Jahre gültiger Pachtvertrag zwischen „Penny“ und dem Eigentümer der Liegenschaft. Dieser Bestandsschutz erlischt vorzeitig bei anderweitiger Nutzung der Fläche. Der gegenüberliegende Nettomarkt wird entsprechend den Planungen weiterhin in einem Mischgebiet liegen, in welchem auch weiterhin die Nutzung für den Einzelhandel möglich ist. Frau Jente erklärt auch kurz die angesprochene Bauverbotszone an Landes- bzw. Bundesstraßen, welche an einigen Stellen im Stadtgebiet (nicht nur in Naunheim) nicht eingehalten wird. Auch hier gibt es einen Bestandsschutz für Gebäude. Bei neuen Bauanfragen müssen diese Bauverbotszonen eingehalten werden.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Verlängerung der Veränderungssperre.

zu 3 **68. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich „Am Waldgirmeser Weg“, Einleitungsbeschluss**

Der Vorlage zur 68. Änderung des Flächennutzungsplanes stimmt der Ortsbeirat einstimmig zu.

zu 4 Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

4.1

Städtische Kindertageseinrichtungen-Ertüchtigung des Rettungsweges im Obergeschoss der KiTa Naunheim; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015, TOP 2; Schreiben des Büros des Baudezernates

Anlage 1

4.2

Spielgerät auf dem Kinderspielplatz Lahninsel; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015, TOP 2; Schreiben des Stadtbetriebsamts vom 28.1.2015

Anlage 2

4.3

Untersuchungsergebnis des Lahnsteges; 31. Ortsbeiratssitzung vom 7.10.2014, TOP 5; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 22.1.2015

Anlage 3

Ortsvorsteherin Volk hatte nachgefragt ob man Details zur Prüfung erfahren kann. Sie wird dies auch in der anstehenden Besprechung der Ortsvorsteher mit den Dezernenten nochmal thematisieren.

4.4

Deckensanierungsprogramm 2015/Lahnstraße; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015, TOP 2; Schreiben des Büros des Baudezernats vom 26.1.2015

Anlage 4

4.5

Wirtschaftsweg Blasbach-Naunheim; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015, TOP 2; Schreiben des Büros des Baudezernats vom 23.1.2015

Anlage 5

4.6

Landesstraße 3285; diverse Ortsbeiratssitzungen

Ortsvorsteherin Volk berichtet über ein Telefonat mit Herrn Fremdt von der Straßenverkehrsbehörde, der sich um einen Termin mit HessenMobil hinsichtlich einer möglichen Querungshilfe der Landesstraße im Kreuzungsbereich Brauhaus bemühen wird.

4.7

Zufahrt zur Naunheimer Mühle; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015

Ortsvorsteherin Volk hatte über das Problem der falschen Navigation zur Naunheimer Mühle mit Herrn Fremdt gesprochen. Dieser sieht wenig Aussicht auf Erfolg wenn man einzelne Anbieter um Berichtigung bittet, da es eine Vielzahl von Navigationssystemen gibt und auch nicht alle diese fehlerhafte Anfahrsstrecke anzeigen. Sinnvoller erscheint hier ein entsprechender Hinweis auf der Homepage der Naunheimer Mühle. Sie hat diesbezüglich auch mit Herrn Gütlich gesprochen.

zu 5 Mitteilungen, Anregungen und Anfragen

5.1

Straßenschäden Am Brauhaus/ unterer Teil

Die vorhandenen Löcher sollten kurzfristig verfüllt werden, da die Vertiefungen besonders für Zweiradfahrer eine große Gefahr darstellen, erinnert Ortsbeiratsmitglied Schäfer.

5.2

Änderung der Friedhofs- und Gebührensatzung

Ortsvorsteherin Volk berichtet über eine Informationsveranstaltung für Ortsbeiräte hinsichtlich der beabsichtigten Änderungen in der Friedhofs- und Gebührensatzung. So soll der alte Friedhof in Wetzlar künftig wieder belegt werden. Für alle Friedhöfe sind veränderte Vorgaben zu den Materialien der Särge, Urnen und der Bekleidung der Verstorbenen aufgenommen worden, außerdem sollen für Verstorbene muslimischen Glaubens auch Bestattungen in Tüchern möglich sein. Es wurde auch über eine eventuelle Angleichung der Beisetzungszeiten der Stadtteile an die Kernstadt gesprochen. Hier soll aber zunächst beobachtet werden, welche Zeiten üblicherweise angefragt werden, da es schon fast „traditionelle Zeiten“ z.B. 14 Uhr in den Stadtteilen gibt.

5.3

Geschwindigkeitsmessungen; Schreiben des Ordnungsamtes vom 19.1.2015

Anlage 6

5.4.

Offenlegung der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie

Ortsbeiratsmitglied Schäfer hat der WNZ entnommen, dass bis zum 22.6.2015 die Wasserrahmenrichtlinie offen gelegt ist und fragt an ob die Stadt Wetzlar hierzu eine Stellungnahme abgibt und inwieweit der Stadtteil Naunheim inhaltlich betroffen ist. Der Ortsbeirat bittet um Beantwortung der Fragen.

5.5

Einzäunung Sportgelände auf der Lahninsel; 34. Ortsbeiratssitzung am 13.1.2015 u.a.

Ortsvorsteherin Volk informiert über den aktuellen Sachstand.

5.6

Bauvorhaben Lahnstraße 3

Ortsbeiratsmitglied Schäfer hinterfragt den Sachstand des Bauvorhabens. Es ist vorgesehen die notariellen Angelegenheiten im Februar zu erledigen, berichtet Ortsvorsteherin Volk. Im Anschluss müsste die finanzielle Abwicklung erfolgen und dann könnte mit der Maßnahme begonnen werden. Bezüglich des Backofens wird ein Ofenbauer sich vor Ort ein Bild machen, ob der Ausbau und die Wiederverwendung der Bestandteile einen Sinn macht.

5.7

Anleinpflcht/Freilauffläche für Hunde

Hinsichtlich einer angesprochenen Anleinpflcht für Hunde, berichtet Ortsbeiratsmitglied Schäfer, dass es vor einigen Jahren in Dalheim wohl ein städtisches Grundstück gab, auf welchem Hundebesitzer ihre Hunde frei laufen lassen konnten und welches als Hundetoilette fungierte. Hierzu ergänzt Ortsvorsteherin Volk, dass dies nach Einschätzung von Fachleuten bei starker Frequentierung und wenn die Hinterlassenschaften nicht regelmäßig entfernt würden, auch eine gewisse Gesundheitsgefährdung für die Tiere selbst darstellt.

zu 6 Verschiedenes

6.1

Gespräch Ortsvorsteher mit Dezernenten

Ortsvorsteherin Volk gibt bekannt, dass der Oberbürgermeister für kommenden Donnerstag die Ortsvorsteher zu dem jährlichen gemeinsamen Gespräch eingeladen hat. Bei dieser Gelegenheit möchte sie folgende Themen aufgreifen

- Straßenschäden
- Lautsprecheranlage von Feuerwehr (Wegfall der bisherigen Nutzungsmöglichkeit des Fahrzeugs mit der Lautsprecheranlage)
- Prüfbericht Steg

Sie bittet um kurzfristige Mitteilungen, falls sie noch weitere Punkte ansprechen soll.

6.2

Jahreshauptversammlung der Wetzlarer Wehren

Ortsvorsteherin Volk gibt bekannt, dass die Jahreshauptversammlung der Wetzlarer Wehren am Freitag, dem 6.3.2015 stattfinden wird.

6.3

Karnevalsgesellschaft Naunheim

Ortsvorsteherin Volk gibt den Dank der Karnevalsgesellschaft für die 50 € Zuwendung weiter, die sie im Namen des Ortsbeirats anlässlich des Neujahrsempfangs übergeben hatte. Außerdem würde sich die KGN über eine rege Teilnahme an den laufenden Faschingsveranstaltungen, besonders bei der Sitzung am 14.2. sehr freuen.

6.4

Aktion saubere Landschaft – mögliche Terminverlegung

Ortsvorsteherin Volk gibt ein Schreiben von Dezernent Kortlücke zur Kenntnis, worin angefragt wird ob der Frühjahrsputz in einen Herbstputz umgewandelt werden kann um diesen landeseinheitlich dann im Oktober zu veranstalten. Hierzu hinterfragt sie die Meinung des Ortsbeirates. Der diesjährige Frühjahrstermin war im Rahmen der Vereinsvertreterversammlung für den 14.3. im Veranstaltungskalender eingeplant worden. Da sich im Ortsbeirat kein klares Meinungsbild abzeichnet, wird sie abwarten wie dies in anderen Stadtteilen gehandhabt werden soll.

Andrea Volk
Ortsvorsteherin